

## Die Krabatsmühle ist ein Schwerpunkt des Konzepts

Von Anja Wallner

### Der Hoyerswerdaer Ortsteil Schwarzkollm möchte sich für das sächsische Pilotvorhaben „Themendörfer“ bewerben.

Dahinter verbirgt sich die Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“, die das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ausgelobt hat. Begleitet wird sie vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Ländliche Entwicklung, und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. „Themendörfer“ entwickeln Visionen auf Grundlage lokaler und regionaler Besonderheiten, deren Fokus auf einem bestimmten Thema liegt. Daraus wird ein spezielles Leitbild für das Dorf abgeleitet, an dem sich die künftige kommunale – und vor allem touristische – Entwicklung ausrichten soll.

Ein einzigartiges Projekt

„Unsere Schwerpunkte für die Bewerbung wären die Krabatsmühle, aber auch das sorbische Brauchtum und das Dorf an sich“, sagte Tobias Zscheschick auf der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstag, bei der das Projekt vorgestellt wurde. Der Vize-Vorsitzende des Fördervereins Krabatsmühle-Schwarzkollm gehört einer Arbeitsgruppe an, welche die Bewerbung zum Wettbewerb vorbereitet. „Das Projekt Krabatsmühle ist einzigartig, damit haben wir beste Chancen, das Dorf voranzubringen.“

Genau darum geht es in der Initiative: Sie hat das Ziel, Dörfer bei der touristischen Profilierung und Vermarktung zu unterstützen. Alleinstellungsmerkmale, das Knüpfen von Netzwerken sowie das Entwickeln und Vermarkten von speziellen Produkten spielen dabei eine Rolle. Ortsvorsteher Mirko Pink sieht „gute Chancen“ für Schwarzkollm, als eines von maximal drei Dörfern für das Pilotvorhaben ausgewählt zu werden. Stimmt die Stadt Hoyerswerda dem Vorhaben zu und würde die Schwarzkollmer „Themendorf“-Konzeptidee bei den Experten für Tourismus und Ländliche Entwicklung ankommen, winkt finanzielle Unterstützung – insgesamt 60000 Euro – für besagte Vermarktung durch professionelle Tourismusexperten.

Die Arbeitsgruppe wünscht sich, dass sich Schwarzkollmer sowie Handwerker und Dienstleister aus dem Dorf und der Umgebung mit Ideen – beispielsweise Schauwerkstätten – einbringen, um bei erfolgreicher Bewerbung später davon profitieren zu können.

Ende Februar endet die Bewerbungsfrist. Das Ergebnis wird voraussichtlich im April bekannt gegeben. Im Juni würde das Pilotvorhaben starten und bis März des nächsten Jahres laufen.

[www.laendlicher-raum.sachsen.de/](http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/)

erlebnisdorfer